



29. März bis 5. April 2020



## Auf ein Wort

Liebe Schwestern und Brüder,

wie funktioniert Kirche bei uns im Kirchspiel in den Zeiten von Corona? Das aktuelle Ergebnis finden Sie in diesem **KirchspielKurier**. Ich möchte Sie auf einige Aktionen und Projekte besonders hinweisen:



### **Heilige Messe aus der St. Andreas Kirche**

An jedem Samstagabend feiern wir (nichtöffentlich) eine Heilige Messe in der St. Andreas Kirche. Diesen Gottesdienst nehmen wir mit der Kamera auf und stellen ihn auf unseren YouTube-Kanal und auf unsere Homepage. Spätestens ab Sonntagmorgen können Sie den Gottesdienst sehen und mitfeiern.



### **Mitmach-Aktion für Kinder: „Farbe ins Leben bringen“**

Es gibt tolle Mitmachaktionen in unserem Kirchspiel für die Kinder. Es gibt z.B. eine Aktion, dass Ostereier bunt bemalt werden und dann rund um die Kirche an den Bäumen und



Sträuchern aufgehängt werden. Oder dass die Kinder Bilder für die alten Menschen im Elisabeth Haus malen oder den Bewohnerinnen und Bewohnern dort einen lieben Brief schreiben.

### **€ Einkaufservice: Jung für Alt**

Die Jugendlichen kaufen für Sie ein. Weitere Informationen in diesem ***KirchspielKurier***.



### **Zeit zum Zuhören**

Natürlich können Sie jede Seelsorgerin oder jeden Seelsorger aus dem Pastoralteam für ein Gespräch anrufen. Zusätzlich bieten wir ab diesen Sonntagabend eine feste Zeit an, in der Sie jemanden aus unserem Pastoralteam anrufen können. Sie können über Schwierigkeiten und Probleme sprechen, einfach ein bisschen Klönen oder auch über etwas sprechen, was Sie berührt und glücklich macht. Jeden Abend zwischen 18.00 Uhr und 20.00 Uhr.

Weitere Aktionen und Projekte finden Sie in diesem ***KirchspielKurier***.

**Ich wünsche Ihnen Gottes Segen und eine gute Gesundheit!**

Ihr Pastor

*Stephan Schwegmann*



| <b>Datum</b>                              | <b>Emsbüren</b>   | <b>Listrup</b> | <b>Elbergen</b> | <b>Engden</b> |
|---|---|----------------|-----------------|---------------|
| <b>Samstag,<br/>28.03.</b>                | 18:00 Uhr<br>Heilige Messe<br>(nicht öffentlich)        |                |                 |               |
| <b>5. Fasten-<br/>sonntag,<br/>29.03.</b> | 19:00 Uhr<br>Heilige Messe<br>(nicht öffentlich)        |                |                 |               |
| <b>Montag,<br/>30.03.</b>                 | 19:00 Uhr<br>Heilige Messe<br>(nicht öffentlich)        |                |                 |               |
| <b>Dienstag,<br/>31.03.</b>               | 19:00 Uhr<br>Heilige Messe<br>(nicht öffentlich)        |                |                 |               |
| <b>Mittwoch,<br/>01.04.</b>               | 19:00 Uhr<br>Heilige Messe<br>(nicht öffentlich)        |                |                 |               |
| <b>Donnerstag,<br/>02.04.</b>             | 19:00 Uhr<br>Heilige Messe<br>(nicht öffentlich)        |                |                 |               |
| <b>Freitag,<br/>03.04.</b>                | 19:00 Uhr<br>Heilige Messe<br>(nicht öffentlich)        |                |                 |               |
| <b>Samstag,<br/>04.04.</b>                | 16:00 Uhr<br>Beichtgespräch<br><i>Pastor Schwegmann</i> |                |                 |               |
|   | 18:00 Uhr<br>Heilige Messe<br>(nicht öffentlich)        |                |                 |               |
| <b>Palm-<br/>sonntag,<br/>05.04.</b>      | 19:00 Uhr<br>Heilige Messe<br>(nicht öffentlich)        |                |                 |               |

**Wir feiern die Heiligen Messen besonders in den Anliegen der Menschen im Kirchspiel Emsbüren.**



## **Beim Schein einer Kerze: Wir feiern die Heilige Messe in Ihren Anliegen**

An jedem Samstagabend um 18:00 Uhr feiere ich in der St. Andreas-Kirche, stellvertretend für unsere Gemeinden und in Ihren Anliegen, die Heilige Messe. Während der Heiligen Messe entzünde ich eine Kerze auf dem Altar. Wenn Sie mögen, dann entzünden Sie auch um 18:00 Uhr

eine Kerze bei Ihnen zuhause, sodass wir auch in dieser Art und Weise im Gebet, im Glauben und in der Heiligen Messe verbunden sind. Wenn Sie ein spezielles Anliegen haben und möchten, dass ich in der Heiligen Messe für Sie und Ihr Anliegen bete, dann schicken Sie mir entweder eine E-Mail oder melden sich dazu telefonisch im Pfarrbüro.

*Stephan Schwegmann, Pastor*

## **Warum feiern wir in diesen Zeiten die Heiligen Messen am Samstagabend alle in der St. Andreas-Kirche?**

An jedem Samstagabend feiern wir eine nicht-öffentliche Heilige Messe, die wir mit der Kamera aufnehmen und dann auf unseren YouTube-Kanal und auf unsere Homepage stellen. Da wir den Gottesdienst bisher immer mit drei Personen feiern (Pastor, Diakon, Lektorin) ist es sinnvoll, den Gottesdienst in der St. Andreas-Kirche zu feiern, weil der Altarraum und die Sakristei so groß sind, dass wir dort den notwendigen Abstand voneinander halten können.

## **Beichtgelegenheit an jedem Samstag**

An jedem Samstagnachmittag laden wir herzlich zur Beichte oder zum seelsorglichen Gespräch um 16:00 Uhr in unser neues Beicht- und Gesprächszimmer in der St. Andreas-Kirche ein. Wegen gegenseitiger Ansteckungsgefahr ist bis auf weiteres ein Beichtgespräch möglich, nicht aber die Ohrenbeichte. Herzlich willkommen!

Samstag, 04.04., 16:00 Uhr Beichtgelegenheit bei Pastor Schwegmann.



## **So viel du brauchst....**

### **7 Wochen bewusster leben von Aschermittwoch bis Ostersonntag**

Der PGR-Ausschuss „Solidarisch handeln“ möchte mit der Fastenaktion „So viel du brauchst...“ allen Gemeindemitgliedern Anregungen für ihre diesjährige Fastenzeit geben. Jede Woche steht dabei unter einem anderen Thema. Wählen Sie jede Woche ein, zwei oder mehrere Impulse aus oder setzen Sie Ihre ganz eigenen Schwerpunkte. Die einzelnen Impulse befinden sich an einer Stellwand im Turm der St. Andreas-Kirche. Wir laden Sie ein, in der Fastenzeit zu spüren und zu erleben, was ich wirklich brauche, was wichtig ist für ein gutes Leben im Einklang mit der Schöpfung.

Mit folgenden Themen beschäftigen wir uns in den ersten beiden Fastenwochen:

29.03.-04.04.2020      Eine Woche Zeit für plastikfreies Leben

05.-11.04.2020      Eine Woche Zeit für gemeinsame Veränderungen

Nutzen Sie die Fastenzeit, um Ihren Blick zu weiten, sich auf Ostern vorzubereiten und sich und auch die Welt ein kleines bisschen zu verändern.

## **Buchsbaum gesucht**

Auch in diesem Jahr benötigen wir wieder Buchsbaum. Wer Zweige übrig hat, kann diese ab Mittwoch, 01.04., unter das Abdach des Michaelsheimes legen. Die Palmzweige werden am Samstag, 04.04., um 18:00 Uhr in der Heilige Messe (nicht öffentlich) in der St. Andreas-Kirche gesegnet. Die Zweige liegen ab Sonntag zum Mitnehmen im Turmraum unserer vier Kirchen aus.



## „Zeit zum Zuhören“

**Wir hören Ihnen zu. An jedem Abend zwischen 18.00 Uhr und 20.00 Uhr. Rufen Sie uns an!**

Wir Menschen sind Gemeinschaftswesen. Wir brauchen den Kontakt, das Gespräch, den Austausch mit anderen Menschen. Wenn wir nur für uns sind, dann werden wir traurig – wie eine Blume ohne Sonne.

Deshalb laden wir Sie ein: Rufen Sie uns an! Wir haben Zeit zum Zuhören. Dabei ist es egal, um was es Ihnen geht: Wenn Sie Sorgen und Angst haben, können Sie mit uns darüber sprechen. Oder wenn Sie wütend auf den Ehepartner sind, wenn Sie Probleme besprechen möchten, oder Ihnen gerade die Decke auf den Kopf fällt. Aber auch, wenn es Ihnen gut geht, und Sie einfach ein bisschen Klönen wollen. Rufen Sie uns an!

Ab diesem Sonntag können Sie eine Seelsorgerin oder einen Seelsorger aus dem Pastoralteam sicher telefonisch erreichen. Und zwar an jedem Tag zwischen 18.00 Uhr und 20.00 Uhr. **Natürlich können Sie auch zu anderen Zeiten anrufen, nur da können wir nicht garantieren, dass auch jemand da ist.**



## Wir hören Ihnen zu:

|             |          |   |                   |
|-------------|----------|---|-------------------|
| Sonntag     | 29. März | Pastor Stephan Schwegmann               | 05903/<br>931011  |
| Montag      | 30. März | Gemeindereferentin Luisa Graef          | 05903/<br>931013  |
| Dienstag    | 31. März | Pater Paul                              | 05903/<br>931012  |
| Mittwoch    | 1. April | Pastorale Mitarbeiterin Elisabeth Focks | 05903/<br>931018  |
| Donnerstag  | 2. April | Gemeindereferentin Karin Schoo          | 05903/<br>931014  |
| Freitag     | 3. April | Diakon Marco Lögering                   | 05903/<br>940012  |
| Samstag     | 4. April | Pater Paul                              | 05903/<br>931012  |
| Palmsonntag | 5. April | Pater Jojin                             | 05903/<br>2179837 |



Quelle: pixabay.com



## MIT-MACH-AKTION – „Farbe ins Leben bringen“

Liebe Gemeindemitglieder,  
unter dem Motto „Farbe ins Leben bringen“ starten in der nächsten Zeit verschiedene MIT-MACH-Aktionen für Groß und Klein.  
Wir wollen in diese besondere und irgendwie auch beängstigende Zeit etwas Ablenkung bringen und uns gegenseitig ein *Lächeln auf das Gesicht zaubern*.

### **Die erste Aktion dieser Serie ist leicht erklärt:**

In unserem Elisabethhaus in Emsbüren leben viele, vor allem ältere Menschen, die aktuell nicht besucht werden dürfen und somit vielleicht einsam sind und Abwechslung gebrauchen können. Und auch von der Sozialstation Emsbüren/Salzbergen werden Menschen betreut, die es in dieser sowieso schon schwierigen Zeit noch etwas schwieriger haben.

Und da kommen Sie, kommt ihr ins Spiel, liebe Erwachsene und auch liebe KINDER. Wir wollen diesen Menschen Briefe schreiben, Bilder malen, etwas basteln...

Diese Briefe und Bilder können dann an die Sozialstation und das Elisabethhaus geschickt werden, hier werden sie dann an die Menschen verteilt.

Wir sind uns sicher, dass wir so vielen Menschen eine Freude machen können.  
Ein berühmtes Sprichwort sagt:

### **Glück ist, seine Freude in der Freude des anderen zu finden.**

Also machen wir uns gegenseitig glücklich und malen Bilder oder schreiben Briefe!



# Farbe ins Leben bringen

1. Bild malen oder Brief schreiben!

2. Bild in einen Umschlag stecken!

3. Brief an das Elisabethhaus oder die Sozialstation senden!

MACH

MIT ...



Kirchspiel Emsbüren



Elisabeth Haus  
Senioren- und Pflegeheim Emsbüren



Elisabethhaus  
Emsbüren  
Lange Straße 23  
48488 Emsbüren



Caritas-Sozialstation  
Mehringer Str. 4  
48488 Emsbüren



## Service-Seite für Gottesdienste im Internet

### [www.kirchspiel-emsbueren.de](http://www.kirchspiel-emsbueren.de)

Video-Übertragung des Sonntags-Gottesdienstes aus der St. Andreas-Kirche Emsbüren. Finden Sie spätestens an jedem Sonntagmorgen auf unserer Homepage.

Jeden Freitag gibt es eine neue Video-Botschaft. Auch diese finden Sie auf der Startseite unserer Internetseite.

### [www.bistum-osnabrueck.de](http://www.bistum-osnabrueck.de)

Live-Gottesdienste aus dem Dom zu Osnabrück:

Sonntags um 11:00 Uhr und montags bis freitags um 19:00 Uhr.

### [www.Bibeltv.de](http://www.Bibeltv.de)

Video-Liveübertragung aus dem Kölner Dom: montags bis samstags um 8.00 Uhr Heilige Messe aus der Marienkapelle. Sonn- und Feiertage 10 Uhr Kapitels- oder Pontifikalamt, um 18 Uhr Vesper.

### [www.katholisch.de](http://www.katholisch.de)

Auf dieser Internetseite finden Sie viele Angebote von Gottesdiensten. Unter anderem wird bis auf weiteres täglich die Frühmesse von Papst Franziskus aus der Casa Santa Marta – täglich ab 6.55 Uhr mit Kommentar in deutscher Sprache, im Live-Stream auf unserer Homepage übertragen.

**Kirche neu erleben!**

**Auf einen Klick [www.katholisch.de](http://www.katholisch.de)**



**Täglich aktuelle  
TV- & Videotipps**  
**[www.kirche.tv](http://www.kirche.tv)**



## **Einige Tipps gegen Langeweile**

Zusätzlich zu unseren anderen Aktionen möchten wir Ihnen jede Woche ein paar Tipps gegen Langeweile geben. Dabei werden wir Ihnen verschiedene Bücher, Filme, Apps etc. vorstellen, die Sie durch diese doch sehr ungewöhnliche Zeit führen sollen.

Die Tipps werden auf der Homepage, der Facebook-Seite und dem Instagram-Profil des Kirchspiels Emsbüren und des Michaelsheims zu finden sein.

### **für Kinder und Familien**

#### **Internetadressen**

[https://www.erzbistum-koeln.de/seelsorge\\_und\\_glaube/ehe\\_und\\_familie/familie\\_und\\_kinder/glaube\\_n\\_leben/](https://www.erzbistum-koeln.de/seelsorge_und_glaube/ehe_und_familie/familie_und_kinder/glaube_n_leben/)

<https://www.familien234.de/>

<https://www.family-fips.net/downloads/>

<https://www.kidsweb.de/>

Hier findet ihr Infos zu christlichen Festen, tolle Basteltipps, Ausmalbilder, Spiele...

Schaut doch mal rein!

### **VORANKÜNDIGUNG – OSTERN FEIERN**

Es macht uns alle sehr traurig, dass wir die Gottesdienste der Karwoche, angefangen mit Palmsonntag nicht gemeinsam in unseren Kirchen feiern können. Die Gemeinschaft macht unseren christlichen Glauben aus. Auf diesem Hintergrund können Sie sich auf tolle Anregungen freuen, wie sie Zuhause die Feste der Karwoche feiern können. Verschiedene Impulse, Tipps und Materialien werden in den nächsten Tagen veröffentlicht.

## Hinweise für alle vier Gemeinden

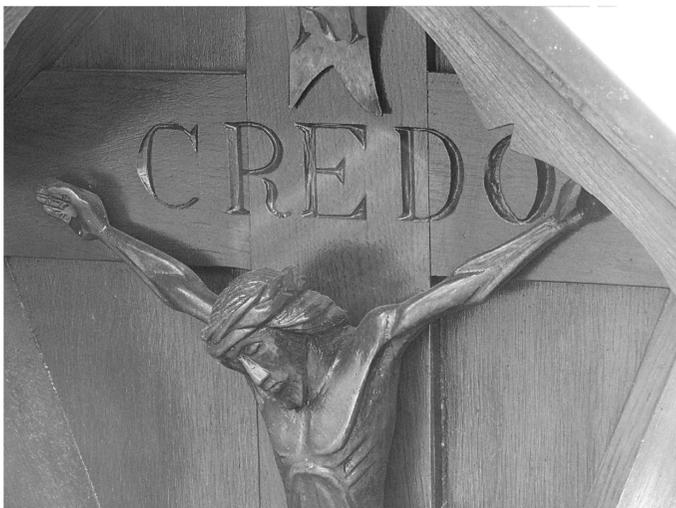


Diese Ausgabe des **KirchspielKuriere**s wird wieder nur für **eine** Woche geschrieben.

**Redaktionsschluss** ist am Montag, 30.03., um 12:00 Uhr.

---

Foto: Michael Tillmann



DER GLAUBE GIBT UNS DIE KRAFT, TAPFER ZU ERTRAGEN, WAS WIR NICHT ÄNDERN KÖNNEN, UND ENTÄUSCHUNGEN UND SORGEN GELASSEN AUF UNS ZU NEHMEN, OHNE JE DIE HOFFNUNG ZU VERLIEREN.

*Martin Luther King*





### **Kirchenbote**

Lt. Mitteilung des Kirchenboten-Verlags soll das Kassieren des monatlichen Beitrages wegen der Corona-Pandemie erst einmal ausgesetzt werden, damit kein persönlicher Kontakt zwischen Austräger und Abonnent entsteht. Somit wird im April nicht kassiert und Anfang Mai werden die Austräger dann den Betrag für April **und** Mai kassieren.

**Haus-Osterkerzen** liegen im Turmraum aus. Die große Kerze kostet 3,50 €, die kleine und die Becherkerze jeweils 2,00 €.

**Geweihte Palmzweige** liegen ab Palmsonntag im Turmraum aus.





**Es verstarb**

Frau Angelika Rotermann, zuletzt Lingen (früher Listrup), im Alter von 60 Jahren. Die Beerdigung findet zu einem späteren Zeitpunkt statt.

„Herr, gib ihr die ewige Ruhe!“

*Macht, macht*

Was mache ich nur,  
wenn ich so vieles  
nicht mehr  
machen darf?

Was macht das  
mit mir?  
Was macht das  
mit dir?

Machen wir  
das Beste daraus.  
Das Beste von dem,  
was wir machen dürfen.

Peter Schott, In: Pfarrbriefservice.de



## Kolpingfamilie Emsbüren

---

Liebe Kolpingbrüder und -schwestern,  
leider werden in der nächsten Zeit alle Veranstaltungen bis auf Weiteres ausfallen.

Davon sind auch folgende Termine der Kolpingfamilie betroffen:

- Der Gang durch die Nacht am Gründonnerstag, 09. April 2020
- Die Karfreitagswallfahrt nach Wietmarschen, 10. April 2020
- Die Altpapier- und Altkleidersammlung, 18. April 2020
- Geburtstagsbesuche können ebenso nicht in der gewohnten Form stattfinden. Wir werden uns in diesem Fall telefonisch melden und einen Gruß in den Briefkasten einwerfen.

Wir bedauern es sehr, dass wir viele Angebote und Aktionen, die eine sehr lange Tradition haben und uns als Kolpingfamilie verbinden, in diesem Jahr nicht gemeinsam erleben können. Dennoch möchten wir mit Euch allen im Gebet verbunden sein. Dabei hilft uns ein Zitat von Adolph Kolping:

*„Weil es das erste ist, was der Mensch vorfindet im Leben, und das Letzte, wonach er die Hand ausstreckt, und das Kostbarste im Leben, was er besitzt, auch wenn er es nicht achtet, deshalb ist es gewiss das Wichtigste für's Leben und wert, recht gründlich betrachtet zu werden. Was es ist? Blicke um Dich, lieber Leser, das ist Deine Familie.“*

Gerade jetzt wird uns besonders bewusst, dass unsere Kernfamilien das Kostbarste im Leben sind! Darüber hinaus ist auch die Verbundenheit in unserer Kolpingfamilie für uns sehr kostbar!

Setzen wir unseren Leitspruch: „Die Tat zielt den Menschen“ in dieser Zeit um, in dem wir helfen, den Coronavirus einzudämmen und zuhause bleiben. Und danken wir allen Pflege- und Hilfsdiensten und anderen Berufszweigen, die sich gerade jetzt besonders für das Wohlergehen der Menschen einsetzen für ihre unermüdliche Arbeit! Besonders wünschen wir allen, die gerade Angst um ihre Existenz haben müssen, viel Kraft in dieser Zeit!



## Senioren

---

Liebe Seniorinnen und Senioren!

Herzliche Grüße, auch im Namen von Ulli Adams möchte ich euch in dieser unwirklichen Zeit schreiben. Aus einem lieben Brief, den ich in diesen Tagen bekam, möchte ich euch auf diesem Weg einige Mut machende Gedanken weitergeben.

*Wir leben momentan in unsicheren Zeiten. Das Klima, die Kriege in der Welt, neue Krankheiten – um einige der Themen zu nennen. In solchen Momenten denke ich oft, wie gut, dass ich auf so viele Jahrzehnte Erfahrung zurückblicken kann. Sie sicher auch.*

*Wir haben doch so viel erlebt. Den kalten Krieg, ein vereintes Europa, die Finanzkrise die Flüchtlingswelle, den Tod vieler unserer Lieben.... Und doch, das Leben ging für uns immer weiter. Unsere Freude am Leben in unserer Familie, und auch an den einfachen Dingen des Lebens, ging nie verloren. Selbst große Probleme im Kreis unserer Lieben und Freunde mussten wir überstehen.*

Mein Anliegen ist es, Ihnen in dieser Zeit Mut zu machen, jetzt heißt es, sich nicht unterkriegen zu lassen. So sicher wie wir jetzt den Frühling haben, so wird der Sommer kommen und unser Land wird auch diese Krise meistern. Es ist schade, dass wir viele Angebote aus unserem Programm absagen müssen.

Aber mit Gottes Hilfe und ein bisschen Mut wird alles gut. Dies und viel Gesundheit wünscht Euch

*Klara Lefeling*

### **Wir fahren in den Harz, nach Wernigerode**

Ein tolles Programm mit vielen Besichtigungen wird uns geboten.

Termin: Dienstag, 04.08. – Freitag, 07.08.2020

Reisepreis: 345,00/Pers. im DZ

EZ-Zuschlag: 45,00 €

Anmeldung: Frau Klara Lefeling, Tel. 05903/7475

**Aufgrund der hohen Nachfrage und begrenzter Teilnehmerzahl ist der Anmeldeschluss am 05.04.2020.**



# Jugend

## Herzlichen Glückwunsch zum 18. Geburtstag

Silas Remke, Leschede am 31.03.

Alina Helming, Emsbüren am 02.04.

Piet Lambers, Leschede am 04.04.

|   |   |   |   |   |   |
|---|---|---|---|---|---|
|   |   |   |   |   | 1 |
| 2 | 1 |   | 6 |   |   |
| 3 |   | 4 | 1 | 5 |   |
| 6 | 4 | 3 | 2 |   | 5 |
|   |   |   |   | 2 | 4 |
|   | 2 |   | 4 | 3 |   |

Bild: Kath. Kinderzeitschrift Regenbogen, [www.kinder-regenbogen.at](http://www.kinder-regenbogen.at)  
In: Pfarrbriefservice.de



## **Es verstarb**

Frau Anni Wulkotte, Drievorden, im Alter von 74 Jahren. Sie war Mitglied der Frauengemeinschaft. Die Beerdigung war am 24.03.2020.

„Herr, gib ihr die ewige Ruhe!“

## **Jahresgedächtnis der Verstorbenen**

30.03.17: Joseph Fühner, Emsbüren; 30.03.18: Heike Möller, Bad Oeynhausen;  
31.03.18: Andreas Lüken, Osnabrück; Rosa Kathmann, Mehringen; 31.03.19:  
Elfriede Hasken, Emsbüren; 01.04.15: Franz Lühle, Emsbüren; 02.04.16: Maria  
Mehs, Emsbüren; 03.04.15: Hermann Bünker, Ahlde; 04.04.15: Jürgen Jalink,  
Mehringen; Hildegard Silies, Leschede; 04.04.17: Laurenz Kottmann,  
Drievorden; 05.04.15: Maria Wolbers, Hesselte; 05.04.17: Johanna Boyer,  
Ahlde; 05.04.18: Ewald Meyering, Leschede.



Bild: Friedbert Simon; In: Pfarrbriefservice.de



# Einkaufsdienst

Wir gehören nicht zur Risikogruppe und möchten Sie in dieser besonderen Zeit unterstützen!

**Wir erledigen Ihren Einkauf!**

Melden Sie sich gerne wochentags zwischen 10.00 und 12.00 Uhr bei Angelina Völker (01514 – 0047064) oder Luisa Graef (01577 – 6945850)!



## Solidarität zeigen – Jugend hilft!



Bild: Peter Weidemann; In: Pfarrbriefservice.de



## TOLLE AKTION

Regenbogen ausmalen und diesen als Zeichen gegen Corona in die Fenster oder an die Türen hängen. Andere Kinder können die Bilder dann z.B. beim Spaziergehen suchen und zählen.

ALLES WIRD GUT 





## Die Sonntagsliturgie im KirchspielKurier

### **Evangelium vom 5. Fastensonntag, 29. März 2020**

**I**n jener Zeit

sandten die Schwestern des Lazarus Jesus die Nachricht: Herr, dein Freund ist krank.

Als Jesus das hörte, sagte er: Diese Krankheit wird nicht zum Tod führen, sondern dient der Verherrlichung Gottes: Durch sie soll der Sohn Gottes verherrlicht werden.

Denn Jesus liebte Marta, ihre Schwester und Lazarus.

Als er hörte, dass Lazarus krank war, blieb er noch zwei Tage an dem Ort, wo er sich aufhielt.

Danach sagte er zu den Jüngern: Lasst uns wieder nach Judäa gehen.

Als Jesus ankam, fand er Lazarus schon vier Tage im Grab liegen.

Als Marta hörte, dass Jesus komme, ging sie ihm entgegen, Maria aber blieb im Haus.

Marta sagte zu Jesus: Herr, wärst du hier gewesen, dann wäre mein Bruder nicht gestorben.

Aber auch jetzt weiß ich: Alles, worum du Gott bittest, wird Gott dir geben.

Jesus sagte zu ihr: Dein Bruder wird auferstehen.

Marta sagte zu ihm: Ich weiß, dass er auferstehen wird bei der Auferstehung am Letzten Tag.



Jesus erwiderte ihr: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt, und jeder, der lebt und an mich glaubt, wird auf ewig nicht sterben. Glaubst du das?

Marta antwortete ihm: Ja, Herr, ich glaube, dass du der Messias bist, der Sohn Gottes, der in die Welt kommen soll.

Jesus war im Innersten erregt und erschüttert.

Er sagte: Wo habt ihr ihn bestattet? Sie antworteten ihm: Herr, komm und sieh!

Da weinte Jesus.

Die Juden sagten: Seht, wie lieb er ihn hatte!

Einige aber sagten: Wenn er dem Blinden die Augen geöffnet hat, hätte er dann nicht auch verhindern können, dass dieser hier starb?

Da wurde Jesus wiederum innerlich erregt, und er ging zum Grab. Es war eine Höhle, die mit einem Stein verschlossen war.

Jesus sagte: Nehmt den Stein weg! Marta, die Schwester des Verstorbenen, entgegnete ihm: Herr, er riecht aber schon, denn es ist bereits der vierte Tag.

Jesus sagte zu ihr: Habe ich dir nicht gesagt: Wenn du glaubst, wirst du die Herrlichkeit Gottes sehen?

Da nahmen sie den Stein weg. Jesus aber erhob seine Augen und sprach: Vater, ich danke dir, dass du mich erhört hast.

Ich wusste, dass du mich immer erhörst; aber wegen der Menge, die um mich herumsteht, habe ich es gesagt; denn sie sollen glauben, dass du mich gesandt hast.

Nachdem er dies gesagt hatte, rief er mit lauter Stimme: Lazarus, komm heraus!

Da kam der Verstorbene heraus; seine Füße und Hände



waren mit Binden umwickelt, und sein Gesicht war mit einem Schweiß Tuch verhüllt. Jesus sagte zu ihnen: Löst ihm die Binden, und lasst ihn weggehen!

Viele der Juden, die zu Maria gekommen waren und gesehen hatten, was Jesus getan hatte, kamen zum Glauben an ihn.

Joh 11, 3-7.17.20-27.33b-45

# Zuspruch

## AM SONNTAG

### **Fünfter Fastensonntag**

Wir sterben ja gar nicht! Wir wechseln nur unsere Wohnung, nichts weiter! Zusammen mit dem Glauben und der Liebe haben wir Christen diese Hoffnung, eine sichere Hoffnung.

*Josemaría Escrivá*



## **Kurzpredigt zum 5. Fastensonntag**

### **Thema: Diese Krankheit führt nicht zum Tode**

Von Pastor Stephan Schwegmann

Liebe Schwestern und Brüder,

#### **1. Man muss die Dinge vom Ende herdenken**

Das ist es, was man unserer Bundeskanzlerin Angela Merkel immer wieder nachsagt: dass sie in ihrem politischen Handeln und in ihren Entscheidungen die Dinge vom Ende herdenkt.

Und das ist eine wesentliche Botschaft des Evangeliums vom heutigen Sonntag. Das ist es, was Jesus uns sagt: Du musst die Dinge vom Ende herdenken! Und vom Ende her verstehen. Und was ist das Ende, möchten wir Jesus fragen? Und die Antwort von Jesus: „Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt.“

#### **2. Diese Krankheit führt nicht zum Tode**

Das ist leicht gesagt. Doch wenn wir die Militär-LKWs in Italien sehen, wie sie Menschen, die am Corona-Virus gestorben sind, zum Krematorium fahren, dann bedrücken



uns diese Bilder. Sie machen uns Angst. Und wir denken uns: diese Menschen sind tot, einfach tot. Gestorben an Covid 19.

Und dennoch stehen da die Worte Jesu: „Diese Krankheit wird nicht zum Tode führen.“ Damals ging es um einen seiner besten Freunde, um Lazarus. Aber es ist aufgeschrieben worden, weil das nicht nur für Lazarus gilt. Sondern für uns alle. Und deshalb wird bei jeder katholischen Beerdigung dieser Satz gebetet, den Jesus damals gesagt hat: „Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt.“ Weil das für jeden Menschen gilt. Auch für alle, die an Covid 19 sterben werden.

### **3. Da weinte Jesus**

Es gibt wenige Stellen in der Heiligen Schrift, in denen Jesus uns so verletzlich und emotional begegnet. Als Jesus bei der Familie ankommt, da sagt die Bibel: „Jesus war im Innersten erregt und erschüttert“. Etwas später weint Er. Das berührt mich. Jesus ist nicht der Superheld, der 33 Jahre durch die Welt läuft und alles regelt („Muss nur noch kurz die Welt retten“). Er hat eine tiefe, tiefe Liebe und Zärtlichkeit zu uns Menschen. Durch diese Liebe und Zärtlichkeit und weil Er Gott ist, vermag Christus mehr als wir uns vorstellen können.



---

#### **4. Schlafen und aufwachen**

Von einem Theologen habe ich diese Zeilen gelesen, wie er sich die Auferstehung vorstellt. Diese Zeilen haben mich angesprochen:

„Ein Kind schläft ein, wo es sich gerade befindet. Der Vater kommt und sieht es. Er nimmt es auf seine Arme und trägt es in sein Bett. Das Kind merkt nichts davon. Dort wacht es später auf und ist glücklich. So stelle ich mir das Sterben vor: Wir schlafen unterwegs ein und werden von Gott selbst über die Schwelle getragen, auf die andere Seite der Wirklichkeit, die Auferstehung heißt.“

**Ich wünsche Ihnen eine gute neue Woche, Gottes Segen und dass sie gesund bleiben!**



## Noch etwas zum Schmuzzeln...

### Standesgebot

Im Religionsunterricht der vierten Klasse werden die Zehn Gebote behandelt. Der Religionslehrer fragt zur Wiederholung: „Gelten alle zehn Gebote für jeden Menschen oder sind mitunter nur bestimmte Leute oder Personengruppen angesprochen?“ Sonja weiß es: „Das achte Gebot gilt nur für die Lehrer, denn es heißt: Du sollst kein falsches Zeugnis geben!“

Quelle: Das neue Hausbuch des christlichen Humors. Witze & Anekdoten. St. Benno-Verlag, Leipzig. ISBN 978-3-7462-4655-0, [www.st-benno.de](http://www.st-benno.de). In: Pfarrbriefservice.de



### **Konvent der Schwestern von der Hl. Anna**

Papenstr. 10

Telefon: 05903/9320866

### **Elisabeth-Haus**

Leitung: Hildegard Depker

Lange Str. 23

Telefon: 05903/9530

[info@elisabethhaus-emsbueren.de](mailto:info@elisabethhaus-emsbueren.de)

### **Haus Ludgeri**

Leitung: Mechtild Rohe

Lange Str. 19

Telefon: 05903/7778

[info@haus-ludgeri.de](mailto:info@haus-ludgeri.de)

### **Beratungs- u. Begegnungscafé für Menschen mit Demenz u. ihre Angehörigen**

Leitung: Alexander Herbermann

Papenstr. 10

### **Ansprechpartner Initiative**

#### **SEITENBLICKE**

Kita Leitungen und Gemeindefeferentinnen Karin Schoo:

05903/9310-14

Maria Hülsing: 05903/7381,

Marco Lögering: 05903/940012,

[Seitenblicke@kirchspiel-emsbueren.de](mailto:Seitenblicke@kirchspiel-emsbueren.de)



## **Caritas Sozialstation**

Leitung: Margret van der Zee

Mehring Str. 4

Telefon: 05903/276

[info@caritas-ems.de](mailto:info@caritas-ems.de)

## **Hospizteam Abendstern e.V.**

Koordinator: Christof

Conermann

Mobil: 0151-57676318

Büro: 05976/9488414

Sprechzeit im Elisabeth-Haus:

Jeden letzten Freitag,

11:30 – 12:30 Uhr

## **Kindertagesstätten**

### **St. Elisabeth**

Leitung: Katharina Göken

An der Waldschule 8 A

Telefon: 05903/2179470

[kita-st.elisabeth-leschede@ok.de](mailto:kita-st.elisabeth-leschede@ok.de)

### **St. Josef**

Leitung: Ines Schlömer

Engdener Kirchweg 2

Telefon: 05903/7952

[st.josefkindergarten@web.de](mailto:st.josefkindergarten@web.de)

### **St. Marien**

Leitung: Alexandra Röttering

Fliederstr. 4

Telefon: 05903/422

[kita-st.marien-leschede@web.de](mailto:kita-st.marien-leschede@web.de)

### **St. Andreas**

Leitung: Renate Erfurt

Ziegeleidamm 22

Telefon: 05903/397

[kita@andreas-emsbueren.de](mailto:kita@andreas-emsbueren.de)

### **St. Franziskus**

Leitung: Jenny Bertels

Dunkernpättken 3

Telefon: 05903/9688761

[kita@franziskus-emsbueren.de](mailto:kita@franziskus-emsbueren.de)

## **Wussten Sie schon:**

Unsere **KirchspielKuriere** finden Sie auch auf unserer  
Homepage [www.kirchspiel-emsbueren.de](http://www.kirchspiel-emsbueren.de)

*Wir sind für Sie da!*



- Pastor **Stephan Schwegmann**      Telefon: 05903/9310-11  
Handy: 0160 3355244  
E-Mail: [pastor.schwegmann@kirchspiel-emsbueren.de](mailto:pastor.schwegmann@kirchspiel-emsbueren.de)
- Pater **Paul**      Telefon: 05903/9310-12  
Handy: 01575 3250053  
E-Mail: [pater.paul@kirchspiel-emsbueren.de](mailto:pater.paul@kirchspiel-emsbueren.de)
- Pater **Jojin**      Telefon: 05903/2179837  
Handy: 01575 3705814  
E-Mail: [pater.jojin@kirchspiel-emsbueren.de](mailto:pater.jojin@kirchspiel-emsbueren.de)
- Diakon **Marco Lögering**      Telefon: 05903-940012  
Handy: 0171-7841847  
E-Mail: [marco.loegering@t-online.de](mailto:marco.loegering@t-online.de)
- Gemeindereferentin **Luisa Graef**      Telefon: 05903/9310-13  
Diensthandy: 01577 6945850  
E-Mail: [luisa.graef@kirchspiel-emsbueren.de](mailto:luisa.graef@kirchspiel-emsbueren.de)
- Gemeindereferentin **Karin Schoo**      Telefon: 05903/9310-14  
Handy: 0151 16602597  
E-Mail: [karin.schoo@kirchspiel-emsbueren.de](mailto:karin.schoo@kirchspiel-emsbueren.de)
- Jugendreferentin **Angelina Völker**      Telefon: 05903/9310-32  
Diensthandy: 0151 40047064  
E-Mail: [angelina.voelker@kirchspiel-emsbueren.de](mailto:angelina.voelker@kirchspiel-emsbueren.de)
- Pastorale Mitarbeiterin **Elisabeth Focks**      Telefon 05903/9310-18  
Handy: 0160 94774449  
E-Mail: [elisabeth.focks@kirchspiel-emsbueren.de](mailto:elisabeth.focks@kirchspiel-emsbueren.de)
- Kirchenmusikerin **Katrin Hopmann**      Diensthandy: 0157 87972180  
E-Mail: [katrin.hopmann@kirchspiel-emsbueren.de](mailto:katrin.hopmann@kirchspiel-emsbueren.de)

### **Pfarrbüro**

Papenstraße 7, 48488 Emsbüren  
Christel Drees und Mechthild Tegeder  
Telefon: 05903/9310-0; Fax: 05903/9310-30  
E-Mail: [pfarrbuero@kirchspiel-emsbueren.de](mailto:pfarrbuero@kirchspiel-emsbueren.de)  
Homepage: [www.kirchspiel-emsbueren.de](http://www.kirchspiel-emsbueren.de)

### **Öffnungszeiten – Bis auf weiteres nur telefonisch**

Dienstag

09:00 – 12:00

15:00 – 18:00

Donnerstag

09:00 – 12:00



## **Ansprache von Papst Franziskus nach dem Angelusgebet in Rom am 22. März 2020**

*Liebe Brüder und Schwestern!*

In diesen Tagen der Prüfung, während die Menschheit unter der Bedrohung durch die Pandemie erzittert, möchte ich alle Christen aufrufen, ihre Stimmen gemeinsam zum Himmel zu erheben. Ich lade alle Oberhäupter der Kirchen und die Führer aller christlichen Gemeinschaften gemeinsam mit allen Christen der verschiedenen Konfessionen ein, den Allerhöchsten, den allmächtigen Gott, anzurufen und alle gleichzeitig das Gebet zu sprechen, das Jesus, unser Herr, uns gelehrt hat. Ich lade daher alle ein, dies mehrfach am Tag zu tun, aber alle zusammen *das Vaterunser am kommenden Mittwoch, 25. März, um die Mittagszeit zu beten*, alle zusammen. An dem Tag, an dem viele Christen der Verkündigung der Menschwerdung des Wortes an die Jungfrau Maria gedenken, möge der Herr das einmütige Gebet aller seiner Jünger hören, die



sich darauf vorbereiten, den Sieg des auferstandenen Christus zu feiern.

Mit eben dieser Gebetsmeinung werde ich am kommenden Freitag, 27. März, um 18.00 Uhr auf dem Vorplatz der Petersbasilika einen Moment des Gebetes leiten, vor dem leeren Platz. Bereits jetzt lade ich alle ein, sich über die Kommunikationsmittel geistlich daran zu beteiligen. Wir werden das Wort Gottes hören, wir werden unser Bittgebet erheben, wir werden das Allerheiligste anbeten, mit dem ich am Ende den Segen »Urbi et Orbi« erteilen werde, mit dem die Möglichkeit des Empfangs des vollkommenen Ablasses verbunden sein wird.

Auf die Pandemie des Virus wollen wir mit der Universalität des Gebets, des Mitleids und der Zärtlichkeit antworten. Bleiben wir vereint. Lassen wir die einsamsten und am meisten geprüften Menschen unsere Nähe spüren. Unsere Nähe zu den Ärzten, den Gesundheitsfachkräften, den Krankenschwestern und Krankenpflegern, den Freiwilligen... Unsere Nähe zu den Verantwortungsträgern, die harte Maßnahmen ergreifen müssen, aber zu unserem eigenen Wohl. Unsere Nähe zu den Polizisten, zu den Soldaten, die immer versuchen, auf der Straße die Ordnung aufrechtzuerhalten, damit die Dinge, die die Regierung uns abverlangt, zum Wohle aller getan werden können. Nähe zu allen.



Ich bringe den Menschen in Kroatien meine Nähe zum Ausdruck, die heute Morgen von einem Erdbeben betroffen wurden. Möge der Herr ihnen die Kraft und die Solidarität schenken, um dieser Katastrophe entgegenzutreten.

Und vergesst nicht: nehmt euch heute das Evangelium vor und lest in Ruhe und langsam das neunte Kapitel des *Johannesevangeliums*. Das werde ich auch tun. Das wird uns allen guttun.

Und allen wünsche ich einen schönen Sonntag. Vergesst nicht, für mich zu beten. Gesegnete Mahlzeit und auf Wiedersehen!



Heilige Maria, bitte für uns.  
Christus, segne uns.